

Kiste, die Veronika Kanari... gab.

Intonierung ungewiss

Sterzing-Orgel fehlen 99 000 Euro

BÜBLEBEN (drum). Es war so schön gedacht. Erfurts älteste Orgel, die Stertzing-Orgel in der Petri-Kirche zu Büßleben, sollte am 20. Oktober mit Konzert und Festwoche eingeweiht werden. Für die Verbreitung festlichen Glanzes sollten u.a. der Trompeter Ludwig Güttler, der Erfurter Domorganist Silvius von Kessel und das Ensemble „Harmonic Brass“ aus München sorgen. Jetzt aber plagen den Verein zur Rettung der Stertzing-Orgel ernsthaft Sorgen. Denn die Restaurierung der denkmalwerten Orgel aus dem Jahre 1702 durch die Potsdamer Firma Alexander Schuke GmbH verteuert sich wesentlich, und zwar um genau 99 000 Euro. Die Gesamtkosten der Restaurierung betragen somit 410 000 Euro. Grund für die Verteue-

rung ist der Zustand des Orgelwerkes, der anfangs positiver eingeschätzt wurde.

Eines steht fest, die Firma Schuke wird die Restaurierung abschließen. Wenn jedoch die 99 000 Euro nicht aufgebracht werden können, entfällt vorerst die Intonierung, welche für den August vorgesehen war. Und da kein Domorganist der Welt auf unreinen Pfeifen spielt, sich kein Trompeter von solchen begleiten lässt, wird die festliche Orgelweihe ins Wasser fallen.

Wer Näheres über die historische Orgel und ihren Rettungsverein erfahren möchte, wende sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden Matthias Dill (☎ 0361/4 23 38 22). Spendenkonto: 2 57 07 85, BLZ 12 09 65 97 bei der Sparda-Bank Berlin.

TX 30.05.02 XI

J
V
S
b
g
a
C
C
d
a
fi